



---

**Seminar für Indologie und Tibetologie**

Georg-August-Universität  
Waldweg 26  
37073 Göttingen

## **Vorgaben für schriftliche Arbeiten am Seminar für Indologie und Tibetologie**

### **1 Gliederung und Formalien**

Eine schriftliche Ausarbeitung eines Referats sowie eine Hausarbeit sollen folgende Gliederung aufweisen: *Titelblatt – Gliederung/Inhaltsverzeichnis – Einleitung – Hauptteil – Zusammenfassung und Schlussfolgerung – Quellenverzeichnis – Anlagen.*

#### **Formalien:**

*Seitenränder:* 2,5 cm (links), 3,0 cm (rechts), 2,5 cm (oben), 2,0 cm (unten)

*Schriftart:* Eine gut lesbare Schriftart, in der alle für die wissenschaftliche Transkription notwendigen Sonderzeichen enthalten sind, z. Bsp. Times New Roman (ab *Windows Vista*), Gandhari Unicode, Caraka oder einen anderen vollständigen Unicode.

#### **Bei Verwendung von Times New Roman, Gandhari Unicode oder Caraka:**

*Fließtext:* 12 pt Schriftgröße, eineinhalbzeiliger Zeilenabstand

*Lange Zitate:* 10 pt Schriftgröße, einzeiliger Zeilenabstand, links und rechts eingerückt

*Fußnoten:* 10 pt Schriftgröße, einzeiliger Zeilenabstand

### **2 Transkription**

Begriffe indischer Sprachen und Originaltexte in solchen Sprachen sind den wissenschaftlichen Konventionen entsprechend zu transkribieren. Es muss ein einheitlicher Schriftfond verwendet werden, in dem alle notwendigen Sonderzeichen enthalten sind.

### **3 Zitierweise**

Literaturangaben im Text sollen bestehen aus:

<Fließtext> (siehe/vgl. <Nachname des Autors in Kapitalchen> <Publikationsjahr>:  
<Seitenzahl>).

<Fließtext> (siehe BLOOMFIELD 1928: 212–214).

Wenn ein Werk mehr als einen Autor hat, ist nur der erste Name zu nennen, gefolgt von <u.a.>, also zum Beispiel:  
(vgl. KIELHORN u.a. 1903: 15–17).

Wörtliche Zitate sind durch doppelte Anführungszeichen zu markieren, gefolgt von der Quellenangabe:  
„<Zitat>“ (<Nachname des Autors in Kapitalchen> <Publikationsjahr>: <Seitenzahl>).  
„<Zitat>“ (BLOOMFIELD 1928: 215).

## 4 Quellenverzeichnis

Die vollständigen bibliographischen Angaben aller erwähnten Werke sollen im Quellenverzeichnis alphabetisch sortiert aufgelistet werden.

### 4.1 Texteditionen

<Name des Herausgebers in Kapitalchen> (Hrsg.)  
<Jahr> <Titel, kursiv>. <Ort> <Jahr>. (<[ggf.] Schriftenreihe, Nr.>).

MIŚRA, V. (Hrsg.)  
1962 *Rāmacaritamānasa*. Vārāṇasī [ca. 1962].

WINTERNITZ, M. (Hrsg.)  
1887 *Āpastambīyaṃ grhyasūtram: with extracts from the commentaries of Haradatta and Sudarśanārya*. Vienna 1887.

### 4.2 Übersetzungen

<Name des Übersetzers in Kapitalchen> (Übers.)  
<Jahr> <Titel, kursiv>. <Ort> <Jahr>. (<[ggf.] Schriftenreihe, Nr.>).

MÜLLER, F. M. (Übers.)  
1891 *Vedic Hymns* (Teil 1): *Hymns to the Maruts, Rudra, Vāyu, and Vāta*. Oxford 1891. (Sacred Books of the East, 32).

### 4.3 Sekundärliteratur

Titel von selbständigen Werken, also Monographien, Sammelbänden, Zeitschriftentiteln usw. sind kursiv zu drucken. Wenn der Titel eines unselbständigen Beitrags mit einem kursiv gedruckten Wort endet, ist vor dem Titel des entsprechenden selbständigen Werkes <In:> einzufügen.

#### (a.) Monographie:

<Name des Autors in Kapitalchen>  
<Jahr> <Titel der Monographie, kursiv>. <Ort> <Jahr>. (<[ggf.] Schriftenreihe, Nr.>).

OLDENBERG, H.  
1917 *Die Religion des Veda*. Berlin 1917.

**(b.) Zeitschriftenbeitrag**

&lt;Name des Autors in Kapitälchen&gt;

<Jahr> <Titel des Beitrags >. <Titel der Zeitschrift, kursiv> <Nummer> (<Jahr>)  
<Seitenzahl–Seitenzahl>.

BLOOMFIELD, M.

1928 The Home of the Vedic Sacrifice. *Journal of the American Oriental Society* 48  
(1928) 200–224.**(c.) Beitrag in einem Sammelband/Festschrift**

&lt;Name des Autors in Kapitälchen&gt;

<Jahr> <Titel des Beitrags>. <Titel der Monographie, kursiv> (hrsg. von <Name des  
Herausgebers>). <Ort> <Jahr>, <Seitenzahl–Seitenzahl>.

KUIPER, F. B. J.

1972 The Heavenly Bucket. *India Maior (Festschrift Jan Gonda)* (hrsg. von J. EN-  
SINK und P. GAEFFKE). Leiden 1972, 144–156.

WITZEL, M.

2000 *Prajātantu*. In: *Harānandalaharī. Volume in Honour of Professor Minoru  
Hara on his Seventieth Birthday* (hrsg. von R. TSUCHIDA und A. WEZLER).  
Reinbek 2000, 457–480.**4.4 Internetquellen**

&lt;Name des Autors in Kapitälchen oder der Institution, die die Quelle bereitgestellt hat&gt;

&lt;Jahr der Bereitstellung bzw. des letzten Zugriffs&gt;

<Titel des Dokumentes>. *Elektronisches Dokument*: <URL (Universal Resour-  
ce Locator)>. [Jahr der Bereitstellung: <Bereitstellungsjahr>]; [Letztes Zugriffs-  
datum: <Zugriffsdatum>]

BBC News

2001 Asoka statues unearthed in India. *Elektronisches Dokument*: [http://news.bbc.co.uk/2/hi/south\\_asia/1646907.stm](http://news.bbc.co.uk/2/hi/south_asia/1646907.stm). [Jahr der Bereitstellung: 2001]; [Letztes  
Zugriffsdatum: 27.06.2011].

Seminar für Indologie und Tibetologie Göttingen

2011 Die Geschichte der Fächer Indologie und Tibetologie an der Universität Göttingen. *Elektronisches Dokument*: <http://www.indologie.uni-goettingen.de/cms/index.php?id=13>. [Letztes Zugriffsdatum: 09.06.2011].